

9,730.500 Gallonen Oel. Mit anderen Worten, die Wüstenart enthält 4.843,872.000 Gallonen und die Strandarten 280,891.000 Gallonen.

(Schluss folgt.)

Literaturberichte.

Fromme's österreichisch-ungarischer Gartenkalender für das Schaltjahr 1880. Fünfter Jahrgang, redigirt von Josef Beermann. Wien, Druck und Verlag von Carl Fromme. Kl. 8°. 207 S.

Der vorliegende neueste Jahrgang dieses mit Recht allgemein beliebten Kalenders schliesst sich in Eintheilung und Form den vier ersten an. Specielle Sorgfalt wurde von der bewährten Redaction auf die Rubrik „Allerlei aus Garten- und Obstbau“, sowie auf die Zusammenstellung des „Verzeichnisses der Gartenbau-Gesellschaften und Vereine Oesterreich-Ungarns und des deutschen Reiches“ verwendet. Es kann somit Fromme's Gartenkalender allen Botanikern, die sich für Horticultur interessiren, bestens empfohlen werden.

R.

Bulletin mensuel de la Société Linnéenne de Paris. Nr. 25—27 (Februar—Juni 1879). 8°. 24 S.

Diese Nummern enthalten folgende Mittheilungen: Dutally: Inflorescences avec ascidies dans le Pois cultivé (S. 193); — sur la préfeuille des Graminées (S. 213); — sur la nature réelle des soies des *Setaria* (S. 215); — Baillon: Sur l'affinité du genre *Triscandia* (S. 195); — sur l'arille umbilicale d'une Légumineuse (S. 196); — sur une nouvelle Moppiée à corolle gamopetale (S. 197); — sur quelques genres des Rubiacées dont la place est douteuse (S. 198); — sur l'écorce edite de Josse (S. 201); — sur l'Inantina; — sur les graines des *Dicrvillea* (S. 202); — sur le *Microsplenium* (S. 203); — sur l'organisation du genre *Morinda* (S. 205); — sur le *Canthopsis*; — sur le *Coffea microcarpa* (S. 206); sur le *Paragenipa* (207); — sur un nouveau type des Rubiacées (S. 208); — sur les Gaertneras (S. 209); — sur l'*Uragoga lycioides*; — structure de l'anthere des *Favillea* (S. 210); — sur les rapports des *Hamiltonia* (S. 214); — sur le *Triosteum triflorum* (S. 216).

R.

The American Journal of Science and Arts. Editors James and E. Dana and B. Silliman. Nr. 101—106 (Mai—October 1879). New-Haven. Dana. 1879. 8°. 510 Seiten.

In den vorliegenden Nummern finden sich zwei selbstständige Abhandlungen botanischen Inhaltes; dieselben sind: Experiments in Cross-Breeding Plants of the same variety; by W. J. Beal (S. 343—345). Ferner: The Forests of Central Nevada, with some remarks

on those of adjacent regions; by C. S. Sargent (S. 417—427). — Ausserdem enthält die Rubrik: „Scientific Intelligence“ in den einzelnen Nummern kurze Anzeigen zahlreicher neuer botanischer Publicationen. Dieselben einzeln hier namhaft zu machen, würde zu weit führen.

R.

Errorum Decaisneanorum centuria tertia. Auctore **Baillon.** p. 16.

In diesem Hefte sucht Baillon Decaisne aus dessen Schriften neuerdings 100 Unrichtigkeiten nachzuweisen. Weiter auf eine derartige, eines Mannes der Wissenschaft nicht würdige Polemik einzugehen, erscheint überflüssig, da schon bei Gelegenheit der Anzeige der beiden ersten Centurien in dieser Zeitschrift das Nöthige hervorgehoben wurde.

R.

Notice sur B. C. J. Du Mortier par François Crépin. Bruxelles, F. Hayez, 1879, 8°, 47 p. mit Porträt.

Die vorliegende, in Schriften der k. belgischen Akademie der Wissenschaften veröffentlichte Biographie ist mit vielem Fleisse und mit grosser Liebe für die Sache geschrieben. Sie gibt ein anziehendes Bild des Lebensganges von Du Mortier und würdigt eingehend seine wissenschaftlichen Leistungen. Eine erwünschte Beigabe bildet ein genaues Verzeichniss sämtlicher Publicationen des obgenannten Verfassers.

R.

Acta horti Petropolitani. Tom. VI. Fasciculus 1. St. Petersburg. 1879, 276 S. 8°.

Der vorliegende Halbband enthält: 1. Flora terrae Tschuktschorum, auctore E. R. a Trautvetter. Das Material zur vorliegenden Arbeit lieferte Baron G. v. Maydell, doch notirte dieser bloss die Blüthezeit, so dass sich in Ermangelung eines Tagebuches die Standörter bloss vermuthen lassen. Im Ganzen werden 180 Arten vorgeführt und sind darunter neu: *Delphinium Maydellianum*, *Draba stenopetala* et *D. Tschuktschorum* und *Oxytropis Maydelliana*. 2. Catalogus Campanulacearum Rossicarum. Von Ebendemselben. Der Verf. bespricht die Campanulaceen Russlands in Bezug auf deren Verbreitung und Synonymik, wobei eine Reihe werthvoller Angaben zu Tage gefördert werden. Neu sind: *Phyteuma Regelii*, *Campanula monocephala*, *C. Fedtschenkiana* und *C. Alberti*. 3. C. J. Maximowicz: Adnotationes de Spiraeaceis. Unter diesem zu bescheidenen Titel liefert der Verfasser eine Arbeit, die für die Kenntniss dieser Familie geradezu epochemachend wird. Der Verfasser bespricht die Geschichte, Gattungen und Arten der Spiraeaceen, sowie den Pollen, das Albumen und die geographische Verbreitung derselben. Der Verf. vergleicht die Spiraeaceen mit den Pomaceen, Rosaceen und Saxifragaceen, er prüft die einzelnen Gattungen auf ihre Hiehergehörigkeit und weist ihnen den entsprechenden Platz im Systeme an. Der Verf. hat eine mustergiltige Arbeit geliefert, die überall mit Freuden begrüsst werden wird. Ein Bericht über den Stand, die Acquisitionen

des botanischen Gartens und die Thätigkeit der Beamten daselbst bilden den Schluss dieses inhaltsreichen Halbbandes. J. A. Knapp.

Klein, Gyula Dr. A *Pinguicula alpina* mint rovarvő növény, különös tekintettel bonczani viszonyára (*P. alpina* als insectenfressende Pflanze, mit besonderer Rücksicht auf deren anatomische Verhältnisse). Ertekezések a természettudományok köréből (Abhandlungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, Band IX, Nr. 40). Budapest 1879, 28 S. 8° mit 2 Taf.

Der Verf. hatte Gelegenheit, *Pinguicula alpina* nach beiden Richtungen zu prüfen, und fand, dass dieselbe eine insecten-, fleisch- und wahrscheinlich auch zum Theil eine pflanzenfressende ist. Weiters folgt eine Untersuchung der anatomischen Verhältnisse der Wurzeln, des Stengels, der Blätter und Blüten. Ein Resumé bildet den Schluss dieser werthvollen Studie, der bald eine deutsche Ausgabe folgen möge! K.

Borbás Vincze Dr., A hazai *Epilobium*ok ismeretéhez (Zur Kenntniss der heimischen *Epilobium*-Arten). Ertekezések a természettudományok köréből (Abhandlungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, Bd. IX, Nr. 16). Budapest 1879, 34 S. 8°.

Der Verf. wollte Haussknecht's Monographie nicht abwarten und machte sich an die Bearbeitung des eigenen Materials, um sich auch nach dieser Richtung seine Selbstständigkeit zu wahren. In wie weit ihm diess gelungen, lässt sich freilich heute noch nicht absehen. In 31 Nummern wird das Ganze, worunter sich manches Auswärtige vorfindet, erörtert. Dann folgen noch die Gattungen *Circaea*, *Peplis*, *Lythrum* und *Myriophyllum* mit ihren Arten u. s. w. Weiters folgen Beschreibungen von *Centaurea* *Csató*i (*C. super-atropurpurea* \times *spinulosa*), *C. diversifolia* (*C. superalba* \times *Jacea*) und *C. hemiptera* (*C. rhenana* \times *solstitialis*). Zum Schlusse erblickt der Verf. in *Hieracium vulgatum* die Mutterpflanze seines *H. danubiale*, welch ersteres im Pilser Gebirge ehemals häufig gewesen ist. K.

Borbás Vincze Dr., Floristikai adatok különös tekintettel a Roripákra (Floristische Mittheilungen mit besonderer Rücksicht auf *Roripa*). Ertekezések a természettudományok köréből (Abhandlungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, Bd. IX, Nr. 45). Budapest 1879, 64 S. 8°.

Der Verf. bespricht mehrere Bastarte, worunter *Inula semihirta* (*I. subcordata* \times *hirta*), *I. semicordata* (*I. supercordata* \times *hirta*), *I. litoralis* (*I. ensifolia* \times *squarrosa* [*I. spiraeifolia*]), *Thalictrum iodostemon* (*Th. elatum* aut *Th. glaucescens?* \times *angustifolium*) und *Th. subcorymbosum* (*Th. peucedanifolium* \times *simplex?*) hier zuerst beschrieben werden. Dann gelangt er zur Gattung *Roripa*, die eingehender erörtert wird. Es werden fast sämtliche europäischen Repräsentanten hier zuerst besprochen, gruppirt und beschrieben. Interessant sind z. B. die Auseinandersetzungen über *Roripa anceps*, eine noch immer nicht ganz aufgeklärte Pflanze, von der er zahlreiche Exemplare vor sich hatte. Wenn auch dem Verfasser noch Manches dunkel geblieben, so ist es ihm dennoch gelungen, einige Fragen zu lösen. Wir möchten nur wünschen, dass der Verf. die

begonnenen Untersuchungen fortsetze und auf die Feuchtigkeitsgrade des Standortes, Einwirkungen von Insecten und Pilzen, sowie auf das Dédoulement achte. K.

Kuntze Otto Dr., Ueber Verwandtschaft von Algen mit Phanerogamen.
Sep.-Abdruck aus Flora 1879, 22 S. 8° mit 1 Taf.

Der Verf. bespricht die Verhältnisse der Algen zu den Phanerogamen und zeigt die allmäligen Uebergänge zu letzteren. Ein Stammbaum resumirt das Ganze, während die beigegebene Tafel Habitusbilder von *Neolacis fucoides* Wedd., *Terniola pedunculosa* Tul. und *Podostemon Ceratophyllum* Mchc. darstellt. Die ganze Arbeit steht, weil auf Hypothesen aufgebaut, auf schwanken Füßen, und lässt sich deren approximativer Werth noch nicht bestimmen. K.

Penzig Otto Dr., Die Dornen von *Arduina ferox* E. Mey. Regensburg 1879, 7 S. 8° mit 1 Taf. Sep.-Abdr. aus Flora 1879.

Eine morphologische Arbeit im moderneren Sinne, deren Werth durch die beigegebene Tafel wesentlich gesteigert wird. K.

Correspondenz.

Wien, am 2. November 1879.

Den Besuchern von Villach zur Nachricht, dass in dem von der Section „Villach“ des deutschen und österreichischen Alpenvereines ausgegebenen Bergführertarif für das Raibl- und Canalthal nun auch die Tour zu Standorten der *Wulfenia carinthiaca* (je nach Zeitaufwand und Entfernung $\frac{1}{2}$ Tag 1 fl. — 1 fl. 50 kr.) einbezogen ist.

H. Kempf.

Budapest, am 8. November 1879.

Die Herbstexcursionen bei Budapest sind noch immer löhrend. Ich habe bei der Pulvermühle bei Altofen *Epilobium hirsutum* form. *neriiflora* gefunden, bei welchem die Blütenfarbe jener des Oleanders ähnlich ist, *Melilotus paluster* (W. K.) und *Mentha silvestris* var. \times *calaminthaefolia* (Vis. var.), welche ich, falls sie von *Mentha nepetoides* Lej. verschieden ist, als *pannonica* beschreiben will. — Unterhalb Ofen fand ich auch heuer *Centaurea hemiptera* m. (*C. rhonana* \times *solstitialis*), bei dem Nádorkert *Melilotus paluster*, *Chlora serotina*, bei den Salzlachen bei dem Vadászház zwischen Soroksár und Pest *Chenopodium botryoides* Lm., *Cyperus pannonicus*. *Lythrum bibracteatum*, welches bei Malomfok unweit Vésztő im Jahre 1877 massenhaft vorkam, wovon aber schon 1878 keine Spur, und 1879 nur ein einziges Exemplar zu sehen war, fand ich später auch in Malompuszta bei Vésztő, aber nur selten blühend, während ich es bei den Bittersalzquellen bei Ofen am 2. October zum zweiten Male blühend sah.

Borbás.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): R. , Knapp Joseph Armin, K. O.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 408-411](#)